

# **Gemeinsame Erklärung des NATO-Russland-Rates**

## **Tagung des NATO-Russland-Rates am 20. November 2010 in Lissabon**

Wir, die Staats- und Regierungschefs der Mitgliedstaaten des NATO-Russland-Rates, kamen heute in Lissabon zusammen und bekräftigten, dass wir in eine neue Phase der Zusammenarbeit auf dem Weg zu einer echten strategischen Partnerschaft eingetreten sind.

Wir haben alle Ziele, Grundsätze und Verpflichtungen bekräftigt, die in der Grundakte, der Erklärung von Rom und der OSZE-Charta für Europäische Sicherheit von 1999, einschließlich der ‚Plattform für kooperative Sicherheit‘, verankert sind, und haben anerkannt, dass die Sicherheit aller Staaten der euro-atlantischen Gemeinschaft unteilbar und dass die Sicherheit der NATO und Russlands untrennbar miteinander verbunden ist. Wir werden auf eine echte strategische und modernisierte Partnerschaft hinarbeiten, die auf den Grundsätzen des gegenseitigen Vertrauens, der Transparenz und Berechenbarkeit beruht, mit dem Ziel, zur Schaffung eines gemeinsamen Raumes des Friedens, der Sicherheit und Stabilität in der euro-atlantischen Zone beizutragen. Die Mitgliedstaaten des NRR werden auf die Androhung oder Anwendung von Gewalt gegeneinander sowie gegen jeden anderen Staat, seine Souveränität, territoriale Unversehrtheit oder politische Unabhängigkeit in einer Weise verzichten, die mit der Charta der Vereinten Nationen und mit der in der Schlussakte von Helsinki enthaltenen Erklärung über die Prinzipien, die die Beziehungen der Teilnehmerstaaten leiten, unvereinbar ist.

Die NRR-Mitglieder sind entschlossen, als 29 gleichberechtigte Partner zu arbeiten, um das ungeheure Potenzial des NATO-Russland-Rates durch die fortgesetzte Entwicklung ihres politischen Dialogs und ihrer praktischen Zusammenarbeit auf der Grundlage ihrer gemeinsamen Interessen auszuschöpfen. Wir unterstreichen, dass der NRR ein Forum für den politischen Dialog zu jeder Zeit und über alle Themen ist, auch über diejenigen, in denen wir unterschiedlicher Meinung sind. Wir sind entschlossen, den NRR-Mechanismus für Konsultationen, Konsensfindung, gemeinsame Entscheidungen und gemeinsames Handeln in Bezug auf ein breites Spektrum von Sicherheitsfragen in der euro-atlantischen Region in vollem Umfang zu nutzen. Wir sind uns alle darin einig, dass eine visionäre und transparente Politik den NRR-Mitgliedern zugute kommen kann, die auf die Stärkung der Sicherheit und Stabilität im euro-atlantischen Raum abzielt, auch durch Nutzung bestehender Institutionen und Instrumente. Wir unterstützen nachdrücklich die Neubelebung und Modernisierung des konventionellen Rüstungskontrollregimes in Europa und sind bereit, den Dialog über Rüstungskontroll-, Abrüstungs- und Nichtverbreitungsthemen, die für den NRR von Interesse sind, fortzusetzen. Wir begrüßen den Abschluss des neuen START-Vertrags und hoffen, dass er bald ratifiziert wird und in Kraft tritt. Die NRR-Mitgliedstaaten sind entschlossen, eine sicherere Welt für alle anzustreben und die Bedingungen für eine Welt ohne Kernwaffen zu schaffen, im Einklang mit den Zielen des Vertrags über die Nichtverbreitung von Kernwaffen (NVV) und in einer Weise, die die internationale Stabilität fördert, sowie gestützt auf den Grundsatz der unverminderten Sicherheit für alle.

Heute haben wir die Gemeinsame Überprüfung der Gemeinsamen Sicherheitspolitischen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts gebilligt, die vor einem Jahr auf den Weg gebracht wurde. Wir teilen wichtige gemeinsame Interessen und sehen uns gemeinsamen Herausforderungen gegenüber. Auf dieser Grundlage haben wir konkrete Aktivitäten der praktischen Zusammenarbeit festgelegt.

Wir haben uns darauf verständigt, die Durchführung der Zusammenarbeit in der Raketenabwehr zu erörtern. Wir einigten uns auf eine gemeinsame Bewertung der Bedrohung durch ballistische Flugkörper und auf die Fortsetzung des Dialogs in diesem Bereich. Der NRR wird auch die Zusammenarbeit in der Raketenabwehr im Einsatzgebiet wiederaufnehmen. Wir haben den NRR beauftragt, eine umfassende gemeinsame Analyse des künftigen Rahmens für die Zusammenarbeit in der Raketenabwehr zu erstellen. Die Fortschritte dieser Analyse werden auf der Tagung der NRR-Verteidigungsminister im Juni 2011 bewertet werden.

Wir betonten, wie wichtig internationale Anstrengungen zur Unterstützung der afghanischen Regierung und zur Förderung des Friedens und der Stabilität in der Region sind. In diesem Zusammenhang sind die überarbeiteten Regelungen für die weitere Erleichterung des Eisenbahntransits nichttödlicher ISAF-Güter durch russisches Hoheitsgebiet von besonderem Wert. Auf der Grundlage des Erfolgs des NRR-Projekts für die Ausbildung in der Drogenbekämpfung begrüßen wir die Einbeziehung Pakistans als Teilnehmerland neben Afghanistan, Kasachstan, der Kirgisischen Republik, Tadschikistan, Turkmenistan und Usbekistan, und wir haben vereinbart, den Anwendungsbereich des Projekts auszuweiten, um für den institutionellen Kapazitätenaufbau weitere unmittelbare Hilfe zu gewähren, in enger Abstimmung mit den Regierungen, die Auszubildende schicken. Mit dem Ziel, zu der Fähigkeit der afghanischen Luftwaffe beizutragen, ihre Hubschrauberflotte effizienter zu nutzen, haben wir außerdem den Auftrag erteilt, 2011 einen NRR-Treuhandfonds für die Wartung von Hubschraubern einzurichten.

Was die Terrorismusbekämpfung angeht, wird der NRR seine Zusammenarbeit verstärken, auch durch die gemeinsame Entwicklung von Technologie zur Ortung von Sprengkörpern<sup>1</sup>, die Bekämpfung terroristischer Bedrohungen der Zivilluftfahrt<sup>2</sup> und den Austausch von Informationen über den Terrorismus. Die Russische Föderation bestätigte ihr Interesse, ihre Unterstützung für die NATO-Operation „Active Endeavour“ im Mittelmeer zur Bekämpfung des Terrorismus wieder aufzunehmen.

Da Piraterie und bewaffnete Raubüberfälle auf See weiterhin eine große und zunehmende Bedrohung für die Sicherheit der Meere darstellen, werden die NRR-Mitgliedstaaten die bestehende taktische Zusammenarbeit ausbauen, auch durch gemeinsame Ausbildung und gemeinsame Übungen.

Wir werden auf unseren verbesserten Beziehungen aufbauen, um dabei zu helfen, die Fragen zu lösen, in denen wir unterschiedlicher Meinung sind. Auf der Grundlage der gemeinsamen Agenda für unsere Zusammenarbeit sind wir, die Staats- und Regierungschefs der Mitglieder des NRR, übereingekommen, den Dialog und die praktische Zusammenarbeit zwischen der NATO und Russland zu erweitern und zu vertiefen und eine Partnerschaft zwischen der NATO und Russland zu verstärken, die die Sicherheit für alle im euro-atlantischen Raum und darüber hinaus erhöht.

---

<sup>1</sup> STANDEX (Ortung von Sprengkörpern)

<sup>2</sup> CAI - Initiative zur kooperativen Nutzung des Luftraums